



## Nr. 6 / 23. März 2018

## Kommunalverwaltung

### Inhaltsübersicht

#### Kommunalverwaltung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes kelten römer museum manching für das Haushaltsjahr 2018 44

#### Schulwesen

Erste Rechtsverordnung zur Änderung der Ersten Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Mühldorf a.Inn als Ersatz der Vierundvierzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Mühldorf a.Inn 45

Rechtsverordnung zur Errichtung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums Ingolstadt II, Auf der Schanz 50

#### Umweltfragen

Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 35 Abs. 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) für die Errichtung und den Betrieb einer Klasse I-Deponie der Zosseder GmbH in Babensham, Landkreis Rosenheim; Fortsetzung des Erörterungstermins 51

ZWECKVERBAND KELTEN RÖMER MUSEUM MAN-  
CHING

### Haushaltssatzung des Zweckverbandes kelten römer museum manching für das Haushaltsjahr 2018

I.

Aufgrund des Art. 40 ff. des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern und § 13 der Verbandssatzung erlässt der Zweckverband kelten römer museum manching folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben mit 833.900 €

im Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben mit 78.500 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Eine Betriebskostenumlage gemäß § 14 Abs. 4 Verbandsatzung wird für den Bezirk Oberbayern und den Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm auf je 156.000 € und für den Markt Manching auf 287.000 € festgesetzt.

Eine Investitionskostenumlage gemäß § 14 Abs. 3 Verbandssatzung wird für den Bezirk Oberbayern, den Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm und den Markt Manching keine festgesetzt.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000 € festgesetzt.

#### § 6

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

#### II.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen ab dem Tag der amtlichen Bekanntmachung eine Woche lang in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes kelten römer museum manching, Ingolstädter Straße 2, 85077 Manching, Zimmer 8, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf.

Manching, 15. Januar 2018  
Zweckverband kelten römer museum manching

Josef Mederer  
stellv. Verbandsvorsitzender  
Bezirkstagspräsident, Bezirk Oberbayern

## Schulwesen

### REGIERUNG VON OBERBAYERN

#### **Erste Rechtsverordnung zur Änderung der Ersten Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Mühldorf a.Inn als Ersatz der Vierundvierzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Mühldorf a.Inn**

**Vom 2. März 2018 44-5103-17-14**

Aufgrund von Art. 26, 32 und 32a des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2017 (GVBl S. 362), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

#### § 1

Die Erste Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Mühldorf a.Inn als Ersatz der Vierundvierzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Mühldorf a.Inn vom 15. April 2013 (OBABI S. 152) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr.1 erhält folgende Fassung:

---

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
----------	---

---

1.a) Grundschule Ampfing

Der Sprengel der Grundschule Ampfing umfasst das Gebiet der Gemeinde Ampfing.

1.b) Mittelschule Ampfing

Das Einzugsgebiet der Mittelschule Ampfing umfasst das Gebiet der Gemeinden Ampfing, Heldenstein, Oberbergkirchen und Zangberg sowie das Gebiet der Gemeindeteile Empling und Haßberg der Gemeinde Rattenkirchen.

Die Mittelschulen Ampfing und Buchbach bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Ampfing und der Mittelschule Buchbach umfasst das Gebiet des Marktes Buchbach, das Gebiet der Gemeinden Ampfing, Heldenstein, Oberbergkirchen, Obertaufkirchen, Rattenkirchen, Schwindegg und Zangberg sowie die Gemeindeteile Brandstätt, Eglso, Guntersberg, Herrneck, Höhenberg, Irrthal, Kothlehen, Kremshub, Lehen, Leiten, Miethal, Neunehaid, Rothweg, Schmitten, Schwarzheck, Schwarzmoos, Seidlthal

und Zweifurth des Marktes Velden (Lkr. Landshut, Reg. Bez. Niederbayern).

2. § 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

2. Papst Benedikt XVI. Grundschule Aschau a.Inn

Der Sprengel der Papst Benedikt XVI. Grundschule Aschau a.Inn umfasst das Gebiet der Gemeinden Aschau a.Inn und Jettenbach.

3. § 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

3. a) Mittelschule Buchbach

Das Einzugsgebiet der Mittelschule Buchbach umfasst das Gebiet des Marktes Buchbach, der Gemeinden Obertaufkirchen und Schwindegg sowie der Gemeinde Rattenkirchen ohne die Gemeindeteile Empling und Haßberg; dazu die Gemeindeteile Brandstätt, Eglso, Guntersberg, Herrneck, Höhenberg, Irrthal, Kothlehen, Kremshub, Lehen, Leiten, Miethal, Neunehaid, Rothweg, Schmitten, Schwarzeck, Schwarzmoos, Seidlthal und Zweifurth des Marktes Velden (Lkr. Landshut, Reg. Bez. Niederbayern).

Die Mittelschulen Ampfing und Buchbach bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Ampfing und der Mittelschule Buchbach umfasst das Gebiet des Marktes Buchbach, das Gebiet der Gemeinden Ampfing, Heldenstein, Oberbergkirchen, Obertaufkirchen, Rattenkirchen, Schwindegg und Zangberg sowie die Gemeindeteile Brandstätt, Eglso, Guntersberg, Herrneck, Höhenberg, Irrthal, Kothlehen, Kremshub, Lehen, Leiten, Miethal, Neunehaid, Rothweg, Schmitten, Schwarzeck, Schwarzmoos, Seidlthal und Zweifurth des Marktes Velden (Lkr. Landshut, Reg. Bez. Niederbayern).

3. b) Grundschule Buchbach

Der Sprengel der Grundschule Buchbach umfasst das Gebiet des Marktes Buchbach; dazu die Gemeindeteile Brandstätt, Eglso, Guntersberg, Herrneck, Höhenberg, Irrthal, Kothlehen, Kremshub, Lehen, Leiten, Miethal, Neunehaid, Rothweg, Schmitten, Schwarzeck, Schwarzmoos, Seidlthal und Zweifurth des Marktes Velden (Lkr. Landshut, Reg. Bez. Niederbayern).

4. § 1 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

4. a) Mittelschule Gars a. Inn

Der Einzugsbereich der Mittelschule Gars a. Inn umfasst das Gebiet des Marktes Gars a. Inn, der Gemeinden Reichertsheim und Unterreit sowie die Gemeindeteile Gerlasing, Haidberg und Kindlthal des Marktes Kraiburg a. Inn.

Die Mittelschulen Gars a. Inn und Haag i. OB bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Gars a. Inn und der Mittelschule Haag i. OB umfasst das Gebiet der Märkte Gars a. Inn und Haag i. OB; das Gebiet der Gemeinden Kirchdorf, Maitenbeth, Rechtmehring, Reichertsheim und Unterreit sowie die Gemeindeteile Gerlasing, Haidberg und Kindlthal des Marktes Kraiburg a. Inn.

4. b) Grundschule Gars a. Inn

Der Sprengel der Grundschule Gars a. Inn umfasst das Gebiet des Marktes Gars a. Inn ohne die Gemeindeteile Bachenöd, Bobenstätt, Eismannsstett, Emeln, Gänsgerbl, Gern, Giglberg, Gsellmühle, Hamberg, Höhenberg, Hörwart, Lengmoos, Loher, Maxau, Mayrhof, Oberhart, Oedenberg, Penstätt, Permanöd, Point, Reichgreißl, Schafleiten, Schustergraben, Stanzlmühle, Stanzlöd, Unterhart, Walterstätt, Wimm und Ziegelstadl; dazu das Gebiet der Gemeinde Unterreit sowie die Gemeindeteile Gerlasing, Haidberg und Kindlthal des Marktes Kraiburg a. Inn.

5. § 1 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

5. a) Mittelschule Haag i. OB

Das Einzugsgebiet der Mittelschule Haag i. OB umfasst das Gebiet des Marktes Haag i. OB sowie der Gemeinden Kirchdorf, Maitenbeth und Rechtmehring.

Die Mittelschulen Gars a. Inn und Haag i. OB bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Gars a. Inn und der Mittelschule Haag i. OB umfasst das Gebiet der Märkte Gars a. Inn und Haag i. OB, das Gebiet der Gemeinden Kirchdorf, Maitenbeth, Rechtmehring, Reichertsheim und Unterreit sowie die Gemeindeteile Gerlasing, Haidberg und Kindlthal des Marktes Kraiburg a. Inn.

5. b) Grundschule Haag i. OB

Der Sprengel der Grundschule Haag i. OB umfasst das Gebiet des Marktes Haag i. OB.

6. § 1 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

6. Grundschule Heldenstein

Der Sprengel der Grundschule Heldenstein umfasst das Gebiet der Gemeinden Heldenstein und Rattenkirchen.

7. § 1 Nr. 7 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

7. Grundschule Kraiburg a.Inn

Der Sprengel der Grundschule Kraiburg a.Inn umfasst das Gebiet des Marktes Kraiburg a.Inn ohne die Gemeindeteile Gerlasing, Haidberg und Kindlthal.

8. § 1 Nr. 8 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

8. Grundschule Mettenheim

Der Sprengel der Grundschule Mettenheim umfasst das Gebiet der Gemeinde Mettenheim.

9. § 1 Nr. 9 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

9.a) Grundschule Mühldorf a.Inn-Mößling

Der Sprengel der Grundschule Mühldorf a.Inn-Mößling umfasst das Gebiet der Stadtteile Eßbaum, Mößling und Stegmühle sowie die Gebiete der Stadtteile Hart und Mühldorf a.Inn der Stadt Mühldorf a.Inn nördlich des Innkanals; dazu das Gebiet der Gemeinde Erharting sowie der Gemeindeteile Oberrohrbach, Rohrbach (Haus-Nr. 36, 37 und 39) und Wimberg (Haus-Nr. 6, 6a und 12) der Gemeinde Niederbergkirchen.

9.b) Grundschule Mühldorf a.Inn-Altmühldorf

Der Sprengel der Grundschule Mühldorf a.Inn-Altmühldorf umfasst das Gebiet der Stadt Mühldorf a.Inn ohne den Sprengel unter Nr. 9 Buchst. a).

9.c) Mittelschule Mühldorf a.Inn

Der Einzugsbereich der Mittelschule Mühldorf a.Inn umfasst das Gebiet der Stadt Mühldorf a.Inn, der Gemeinden Erharting und Mettenheim sowie der Gemeindeteile Oberrohrbach, Rohrbach (Haus-Nr. 36, 37 und 39) und Wimberg (Haus-Nr. 6, 6a und 12) der Gemeinde Niederbergkirchen.

Die Mittelschule Mühldorf a.Inn und die Herzog-Heinrich-Mittelschule Neumarkt-Sankt Veit bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Mühldorf a.Inn und der Herzog-Heinrich-Mittelschule Neumarkt-Sankt Veit umfasst das Gebiet der Städte Mühldorf a.Inn und Neumarkt-Sankt Veit sowie der Gemeinden Eggkofen, Erharting, Lohkirchen, Mettenheim, Niederbergkirchen und Schönberg sowie Niedertaufkirchen ohne die Gemeindeteile Hellsberg, Hintergrub, Hinterthann, Jepolding, Leoprechting, Pirket und Thann.

10. § 1 Nr. 10 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

10.a) Grundschule Neumarkt-Sankt Veit

Der Sprengel der Grundschule Neumarkt-Sankt Veit umfasst das Gebiet der Stadt Neumarkt-Sankt Veit sowie der Gemeinde Eggkofen;

dazu die Gemeindeteile Dolling und Noppenberg der Gemeinde Niederbergkirchen;

dazu die Gemeindeteile Albing, Bergmaier, Eckeröd, Eckersbach, Feuereck, Furth, Ganglfing, Giglöd, Hausleiten, Hinteralbing, Kager, Kleinthalham, Lanzenthal, Leiten, Linner, Maisöd, Naglöd, Neuburg, Oberscherm, Römersberg, Roßbach, Schanöd, Schwareit, Thal und Zerlöd der Gemeinde Niedertaufkirchen.

10.b) Herzog-Heinrich-Mittelschule Neumarkt-Sankt Veit

Der Einzugsbereich der Herzog-Heinrich-Mittelschule Neumarkt-Sankt Veit umfasst das Gebiet der Stadt Neumarkt-Sankt Veit, der Gemeinden Eggkofen, Lohkirchen und Schönberg, der Gemeinde Niederbergkirchen ohne die Gemeindeteile Oberrohrbach, Rohrbach (Haus-Nr. 36, 37 und 39) und Wimberg (Haus-Nr. 6, 6a und 12) sowie der Gemeinde Niedertaufkirchen ohne die Gemeindeteile Hellsberg, Hintergrub, Hinterthann, Jepolding, Leoprechting, Pirket und Thann.

Die Mittelschule Mühldorf a.Inn und die Herzog-Heinrich-Mittelschule Neumarkt-Sankt Veit bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Mühldorf a.Inn und der Herzog-Heinrich-Mittelschule Neumarkt-Sankt Veit umfasst das Gebiet der Städte Mühldorf a.Inn und Neumarkt-Sankt Veit sowie der Gemeinden Eggkofen, Erharting, Lohkirchen, Mettenheim, Niederbergkirchen und Schönberg sowie Niedertaufkirchen ohne die Gemeindeteile Hellsberg, Hintergrub, Hinterthann, Jepolding, Leoprechting, Pirket und Thann.

11. § 1 Nr. 11 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

11. Grundschule Niederbergkirchen-Niedertaufkirchen

Der Sprengel der Grundschule Niederbergkirchen-Niedertaufkirchen umfasst das Gebiet der Gemeinde Niederbergkirchen ohne die Gemeindeteile Dolling, Noppenberg, Oberrohrbach, Rohrbach (Haus-Nr. 36, 37 und 39) sowie Wimberg (Haus-Nr. 6, 6a und 12);

dazu das Gebiet der Gemeinde Niedertaufkirchen ohne die Gemeindeteile Albing, Bergmaier, Eckeröd, Eckersbach, Feuereck, Furth, Ganglfing, Giglöd, Hausleiten, Hellsberg, Hinteralbing, Hintergrub, Jepolding, Kager, Kleinthalham, Lanzenthal, Leiten, Leoprechting, Linner, Maisöd, Naglöd, Neuburg, Oberscherm, Pirket, Römersberg, Roßbach, Schanöd, Schwareit, Thal, Thann und Zerlöd.

12. § 1 Nr. 12 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

12. Grundschule Oberbergkirchen

Der Sprengel der Grundschule Oberbergkirchen umfasst das Gebiet der Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg.

13. § 1 Nr. 13 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

13. Grundschule Obertaufkirchen

Der Sprengel der Grundschule Obertaufkirchen umfasst das Gebiet der Gemeinde Obertaufkirchen.

14. § 1 Nr. 14 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

14. Grundschule Polling

Der Sprengel der Grundschule Polling umfasst das Gebiet der Gemeinde Polling.

15. § 1 Nr. 15 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

15. Grundschule Rechtmehring-Maitenbeth

Der Sprengel der Grundschule Rechtmehring-Maitenbeth

umfasst das Gebiet der Gemeinden Maitenbeth und Rechtmehring.

16. § 1 Nr. 16 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

16. Grundschule Ramsau in Reichertsheim

Der Sprengel der Grundschule Ramsau in Reichertsheim umfasst das Gebiet der Gemeinden Kirchdorf und Reichertsheim;

dazu die Gemeindeteile Bachenöd, Bobenstätt, Eismannstett, Emeln, Gänsgerbl, Gern, Giglberg, Gsellmühle, Hamberg, Höhenberg, Hörwart, Lengmoos, Loher, Maxau, Mayrhof, Oberhart, Oedenberg, Penstätt, Permanöd, Point, Reichgreißl, Schafleiten, Schustergraben, Stanzlmühle, Stanzlöd, Unterhart, Walterstätt, Wimm und Zieglstadt des Marktes Gars a.Inn.

17. § 1 Nr. 17 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

17. Volksschule Schönberg-Eggkofen (Grundschule)

Aufgelöst.

18. § 1 Nr. 18 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

18. Grundschule Schwindegg

Der Sprengel der Grundschule Schwindegg umfasst das Gebiet der Gemeinde Schwindegg.

19. § 1 Nr. 19 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

19. Grundschule Taufkirchen-Oberneukirchen

Der Sprengel der Grundschule Taufkirchen-Oberneukirchen umfasst das Gebiet der Gemeinden Oberneukirchen und Taufkirchen.

20. § 1 Nr. 20 erhält folgende Fassung:

-----  
Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule  
-----

20.a) Grundschule Waldkraiburg, am Goetheplatz

Der Sprengel der Grundschule Waldkraiburg, am Goetheplatz, umfasst das Gebiet der Stadt Waldkraiburg;

Von-der-Tann-Straße (einschließlich) ab Höhe Troppauer Straße in nordöstlicher Richtung bis Einmündung Neutitscheiner Weg – Neutitscheiner Weg (einschließlich) – Neutitscheiner Weg bis Einmündung in Breslauer Straße – Breslauer Straße (einschließlich) bis Höhe Troppauer Straße – Troppauer Straße (ausschließlich) bis Einmündung in Budweiser Weg – Budweiser Weg (ausschließlich) bis Einmündung in Graslitzer Straße – Graslitzer Straße (einschließlich) in nordöstlicher Richtung bis Höhe Böhmisches-Leipaer-Straße – Böhmisches-Leipaer-Straße (einschließlich) bis Einmündung in Haidaer Straße – Haidaer Straße (ausschließlich) bis Abzweigung Friedrich-Egermann-Weg – Friedrich-Egermann-Weg (ausschließlich) bis Einmündung in die Heidaer Straße – Heidaer Straße (ausschließlich) bis Kreuzung mit Reichenberger Straße – Reichenberger Straße (ausschließlich) in nordwestlicher Richtung bis Kreuzung mit Graslitzer Straße – Graslitzer Straße (Mitte) in nordöstlicher Richtung bis Einmündung Prager Straße – Prager Straße (Mitte) bis Abzweigung Karlsbader Straße – Karlsbader Straße (Mitte) in östlicher Richtung bis Mündung in Berliner Platz – Berliner Platz (Mitte) in nördlicher Richtung folgend bis Mündung in Siemensstraße – Siemensstraße (Mitte) bis Abzweigung Daimlerstraße – Daimlerstraße (Mitte) in nordöstlicher Richtung bis Abzweigung Lindenthalstraße – Lindenthalstraße (Mitte) bis Einmündung in Schichtstraße – Schichtstraße (Mitte) bis Ludwigstraße (einschließlich) bis Abzweigung Feldweg Fl.Nr. 1356, Gem. Waldkraiburg – Feldweg Fl.Nr. 1356, Gem. Waldkraiburg (einschließlich) bis Schilcherlinie – Schilcherlinie in nördlicher Richtung bis nördliche Stadtgrenze; der Stadtgrenze in nordwestlicher, dann südwestlicher Richtung folgend bis Fl.Nr. 1589/2, Gem. Waldkraiburg – Fl.Nr. 1589/2, Gem. Waldkraiburg (ausschließlich) bis Von-der-Tann-Straße.

20.b) Grundschule Waldkraiburg, an der Beethovenstraße

Der Sprengel der Grundschule Waldkraiburg, an der Beethovenstraße, umfasst das Gebiet der Stadt Waldkraiburg südlich der Bahnlinie Mühldorf a.Inn/Rosenheim und das gemeindefreie Gebiet Mühldorfer Hart.

20.c) Grundschule Waldkraiburg, an der Dieselstraße

Der Sprengel der Grundschule Waldkraiburg, an der Dieselstraße, umfasst folgendes Gebiet der Stadt Waldkraiburg:

Schnittpunkt Bahnlinie Mühldorf a.Inn/Rosenheim mit der Reichenberger Straße – der Bahnlinie in nordöstlicher Richtung folgend bis Schnittpunkt Gemeindegrenze – der Gemeindegrenze folgend bis nördlichem Schnittpunkt mit der Schilcherlinie – der Schilcherlinie in südlicher Richtung folgend bis Einmündung Feldweg Fl.Nr. 1356, Gem. Waldkraiburg – Feldweg Fl.Nr. 1356, Gem. Waldkraiburg in westlicher Richtung bis Kreuzung Ludwigstraße – Ludwigstraße (ausschließlich) – Schichtstraße (Mitte) – Schichtstraße bis Einmündung Lindenthalstraße – Lindenthalstraße (Mitte) bis Kreuzung Daimlerstraße – Daimlerstraße (Mitte) in westlicher Richtung bis Kreuzung Siemensstraße – Siemensstraße (Mitte) in südlicher Richtung bis Einmündung

Berliner Platz – Berliner Platz (Mitte) in südlicher Richtung folgend bis Einmündung in Karlsbader Straße – Karlsbader Straße (Mitte) bis Einmündung Prager Straße – Prager Straße (Mitte) bis Abzweigung Graslitzer Straße – Graslitzer Straße (Mitte) bis Kreuzung Reichenberger Straße – Reichenberger Straße (einschließlich) in südlicher Richtung bis Schnittpunkt Bahnlinie Mühldorf a.Inn/Rosenheim.

20.d) Grundschule Waldkraiburg, an der Graslitzerstraße

Der Sprengel der Grundschule Waldkraiburg, an der Graslitzer Straße, umfasst folgendes Gebiet der Stadt Waldkraiburg:

Gemeindegrenze ab Fl.Nr. 1589/2, Gem. Waldkraiburg (einschließlich) in südwestlicher Richtung bis Schnittpunkt mit der Bahnlinie Mühldorf a.Inn/Rosenheim – der Bahnlinie in nordöstlicher Richtung folgend bis Schnittpunkt Reichenberger Straße – Reichenberger Straße (ausschließlich) bis Schnittpunkt Heidaer Straße – Heidaer Straße (einschließlich) in westlicher Richtung bis Abzweigung Friedrich-Egermann-Weg – Friedrich-Egermann-Weg (einschließlich) bis Einmündung in die Heidaer Straße – Heidaer Straße (einschließlich) bis Einmündung Böhmisches-Lipaer-Straße – Böhmisches-Lipaer-Straße (ausschließlich) bis Einmündung in Graslitzer Straße – Graslitzer Straße (ausschließlich) bis Schnittpunkt Budweiser Weg – Budweiser Weg (einschließlich) bis Einmündung in die Troppauer Straße – Troppauer Straße (einschließlich) bis Abzweigung Breslauer Straße – Breslauer Straße (ausschließlich) bis Einmündung Neutitscheiner Weg – Neutitscheiner Weg (ausschließlich) bis Einmündung in die Von-der-Tann-Straße – Von-der-Tann-Straße (ausschließlich) in südöstlicher Richtung bis Fl.Nr. 1589/2, Gem. Waldkraiburg – Fl.Nr. 1589/2, Gem. Waldkraiburg (einschließlich) bis Gemeindegrenze.

20.e) Mittelschule Waldkraiburg, an der Dieselstraße

Der Einzugsbereich der Mittelschule Waldkraiburg, an der Dieselstraße, umfasst das Gebiet der Stadt Waldkraiburg nördlich folgender Linie: Staatsstraße 2352 (Mitte) ab westlicher Stadtgrenze in östlicher Richtung bis zur Von-der-Tann-Straße – Von-der-Tann-Straße (Mitte) – Graslitzer Straße (Mitte) – Stadtplatz (Mitte) – Braunauer Straße (Mitte) – Adlergebirgsstraße (Mitte) in südöstlicher Richtung – Teplitzer Straße (Mitte) in östlicher Richtung und deren gerader Verlängerung bis zur Stadtgrenze, dazu das Gebiet der Gemeinden Taufkirchen und Oberneukirchen sowie des Marktes Kraiburg a.Inn ohne die Gemeindeteile Gerlasing, Haidberg und Kindlthal.

Die Mittelschulen Waldkraiburg an der Dieselstraße und Waldkraiburg, an der Franz-Liszt-Straße bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Waldkraiburg an der Dieselstraße und an der Franz-Liszt-Straße umfasst das Gebiet der Stadt Waldkraiburg, das Gebiet des Marktes Kraiburg a.Inn ohne die Gemeindeteile Gerlasing, Haidberg und Kindlthal; das Gebiet der Gemeinden Aschau a.Inn,

Jettenbach, Oberneukirchen und Taufkirchen sowie das gemeindefreie Gebiet Mühldorfer Hart.

20.f) Mittelschule Waldkraiburg, an der Franz-Liszt-Straße

Der Einzugsbereich der Mittelschule Waldkraiburg, an der Franz-Liszt-Straße, umfasst das Gebiet der Stadt Waldkraiburg südlich der in Nr. 20 Buchstabe e) beschriebenen Linie (einschließlich des Stadtteils Niederndorf), die Gemeinden Aschau a.Inn und Jettenbach sowie das gemeindefreie Gebiet Mühldorfer Hart.

Die Mittelschulen Waldkraiburg, an der Dieselstraße und Waldkraiburg, an der Franz-Liszt-Straße bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Waldkraiburg an der Dieselstraße und an der Franz-Liszt-Straße umfasst das Gebiet der Stadt Waldkraiburg, das Gebiet des Marktes Kraiburg a.Inn ohne die Gemeindeteile Gerlasing, Haidberg und Kindlthal, die Gemeinden Aschau a.Inn, Jettenbach, Oberneukirchen und Taufkirchen sowie das gemeindefreie Gebiet Mühldorfer Hart.

21. Die Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Mühldorf a.Inn als Ersatz der Vierundvierzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Mühldorf a.Inn erhält folgende Bezeichnung:

„Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Mühldorf a.Inn“

## § 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2018 in Kraft.

München, 2. März 2018  
Regierung von Oberbayern

Brigitta Brunner  
Regierungspräsidentin

REGIERUNG VON OBERBAYERN

## Rechtsverordnung zur Errichtung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums Ingolstadt II, Auf der Schanz

Vom 2. März 2018 44-5306-1/18-14

Aufgrund von Art. 20 Abs. 2 Satz 3, Art. 26 Abs. 1, Art. 29 Abs. 1 und Art. 33 Abs. 3 Nr. 2, Abs. 4 und 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414, ber. S. 632), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2017 (GVBI S. 362), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

## § 1

In der Stadt Ingolstadt wird die Emmi-Böck-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt II, betrieben.

Es umfasst:

1. SVE-Gruppen
2. Diagnose- und Förderklassen
3. Klassen der Jahrgangsstufen 3 mit 6 nach dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
4. Klassen der Jahrgangsstufen 3 mit 6 nach dem LehrplanPLUS der Grund- und Mittelschule
5. Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
6. Mobile Sonderpädagogische Hilfe
7. Sonderpädagogische Beratungsstelle der Förderschulen
8. Kooperationsklassen 1-6
9. Betreuung der Kooperationsklassen 7-9 in den Sprengeln des Sonderpädagogischen Förderzentrums Ingolstadt I, Permoserstraße, und der Emmi-Böck-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt II
10. Klassen für Kranke ab Jahrgangsstufe 5.

## § 2

Der Sprengel der Emmi-Böck-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum II, Auf der Schanz, in 85049 Ingolstadt, umfasst für die Jahrgangsstufen 1 mit 6 mit Ausnahme der Klassen für Kranke:

Das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb der Sprengel der Grund- und Mittelschulen Auf der Schanz, Haulwöhr, an der Lessingstraße, an der Maximilianstraße, an der Münchener Straße, Ringsee, an der Stollstraße, Unsernherrn und Zuchering.

Der Sprengel der Emmi-Böck-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum II, Auf der Schanz, in 85049 Ingolstadt, umfasst für die Klassen für Kranke das Gebiet der Stadt Ingolstadt.

### § 3

(1) Die amtliche Bezeichnung des Sonderpädagogischen Förderzentrums lautet:

„Emmi-Böck-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt II“.

(2) Träger des Schulaufwandes für die Emmi-Böck-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt II, ist die Stadt Ingolstadt.

### § 4

Die Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. März 2018 in Kraft.

München, 2. März 2018  
Regierung von Oberbayern

Brigitta Brunner  
Regierungspräsidentin

## Umweltfragen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

**Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 35 Abs. 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) für die Errichtung und den Betrieb einer Klasse I-Deponie der Zossedler GmbH in Babensham, Landkreis Rosenheim;  
Fortsetzung des Erörterungstermins**

**Bekanntmachung vom 6. März 2018  
Aktenzeichen 55.1-8747.1-1-2009**

1. Die im o. g. Planfeststellungsverfahren rechtzeitig erhobenen Einwendungen, rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG und eingegangenen Stellungnahmen der Behörden wird die Regierung von Oberbayern mit den Beteiligten weiter erörtern.

**Die Fortsetzung des Erörterungstermins findet für alle Beteiligten am Mittwoch, den 11. April 2018, und am Donnerstag, den 12. April 2018, in der Veranstaltungshalle des Badria, Alkorstraße 14, 83512 Wasserburg a.Inn, statt. Die ganztägigen Veranstaltungen beginnen jeweils um 9:00 Uhr.**

Nach Eröffnung des Erörterungstermins werden die Einwendungen und Stellungnahmen zu den noch nicht behandelten Tagesordnungspunkten erörtert.

**Bei Bedarf wird der Erörterungstermin auch am Freitag, den 13. April 2018, am gleichen Ort und zur gleichen Zeit fortgesetzt. Ob ein solcher Bedarf vorliegt, wird am Ende des zweiten Erörterungstages bekannt gegeben.**

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. An ihm können die Einwender, die Vereinigungen, die Behörden, die Betroffenen und die Trägerin des Vorhabens teilnehmen. Die Teilnahmerechtigten müssen sich durch einen gültigen Personalausweis oder einen anderen amtlichen Lichtbildausweis ausweisen können, aus dem sich mindestens Name und Wohnort ergeben. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Regierung von Oberbayern zu geben. Beistände können hinzugezogen und müssen namentlich benannt werden.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Aufwendungen, auch solche für einen Bevollmächtigten, nicht erstattet werden können, bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Erörterung beendet ist.

4. Diese Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internetseite der Regierung von Oberbayern unter [www.regierung.oberbayern.bayern.de](http://www.regierung.oberbayern.bayern.de) veröffentlicht.

München, 6. März 2018  
Regierung von Oberbayern

Brigitta Brunner  
Regierungspräsidentin